



Wirtschaftsentwicklung in Linz-Stadt

Zukunftsperspektiven

Herbst 2009

ZUKUNFT WIRTSCHAFT

ZUKUNFTSPROGRAMM FÜR DEN WIRTSCHAFTSRAUM OÖ

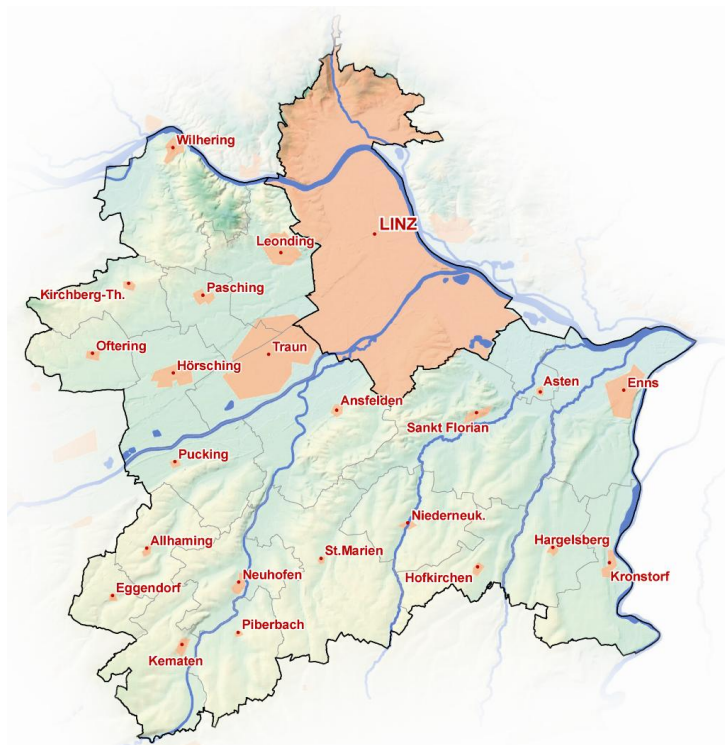
Die WKO Oberösterreich ist die bestimmende gestaltende Kraft für die heimische Wirtschaft. Es gehört zu unserem Selbstverständnis, dass wir uns systematisch mit langfristigen wirtschaftspolitischen Entwicklungstendenzen auseinandersetzen.

Die inhaltliche Grundlage für die Konzeptarbeiten in allen Bezirken bildeten die Ergebnisse des Gesamtprojekts „Zukunft Wirtschaft Oberösterreich“. Von einer Strategiegruppe wurden durch Analysen aus diesem Projekt sowie aus vorhandenen statistischen Zahlen, Daten und Fakten für Linz in mehreren Strategiemeetings die Ist-Situation in für die Linzer Wirtschaft besonders relevanten Themenfeldern gescannt: Standort, Bevölkerung, Soziales und Arbeitswelt, Bildung und Qualifizierung, Innovation und Technologie, Verkehrsinfrastruktur, Globalisierung und Export, Nachhaltigkeit.

WIRTSCHAFTSRAUM LINZ-STADT

UNSERE BASIS FÜR DIE ZUKUNFT

- Linz ist mit knapp 190.000 Einwohnern die drittgrößte Stadt Österreichs. Der Großraum Linz erreicht mit seinen 13 politisch direkt angrenzenden Nachbargemeinden eine Größe von fast 300.000 Personen.
- Linz ist mit mehr als 200.000 Arbeitsplätzen und mehr als 10.000 aktiven gewerblichen Unternehmen, davon fast 4.300 Arbeitgeberbetriebe mit mehr als 126.000 Beschäftigten (Ende 2008), eindeutig der zweitgrößte Wirtschaftsraum Österreichs und hat mittlerweile mehr Arbeitsplätze als Einwohner! Umgekehrt sind mehr als 50 % der gewerblichen Unternehmen bereits Ein-Personen-Unternehmen, viele davon mit Migrationshintergrund.
- Der Erfolg der Linzer Wirtschaft basiert auf der Synergie von Großunternehmen und vielen kleinen und mittleren innovativen Unternehmen, zT Traditionsbetrieben mit mehr als 50jährigem Bestand, die sehr krisenresistent und regional verwurzelt sind.
- Die meisten Neugründungen pro Jahr verzeichnet die Sparte Information und Consulting, die meisten Lehrlinge bilden nach wie vor die Linzer Gewerbe- und Handwerksbetriebe aus.
- Linz ist hinter Wien das zweitgrößte Industriezentrum Österreichs mit dem Focus auf Anlagen-, Maschinen- und Stahlbau und hoher Exporttätigkeit in diesen Bereichen, wenngleich nur vereinzelt mit Weltmarktbedeutung.
- Das traditionelle Handwerk - oftmals Familienbetriebe - findet im Wettbewerb mit nationalen und internationalen Filialketten noch Nischen als flexible, qualitätsorientierte Nahversorgungsbetriebe und Spezial-, Maßfertigungs- oder Reparaturbetriebe.
- Linz hat große Tradition als Großhandelsstandort und hat sich trotz starker Konkurrenz aus den Umlandgemeinden auch im Einzelhandel als "Einkaufsstadt mit Flair" etabliert. Im österreichischen Städtevergleich nimmt die Landstraße mit ca. 230.000 wöchentlichen BesucherInnen hinter Wien den 2. Rang ein. Eine vitale Wirtschaftslandschaft gibt es aber nicht nur in der Innenstadt rund um die Landstraße, sondern auch in den Stadtteilen.
- Die 2005 erfolgte Wahl zur Europäischen Kulturhauptstadt 2009 ist Ausdruck der kulturellen Ambitionen der Stadt, die sich heute nicht mehr als Stahlstadt, sondern als Industrie-, Einkaufs-, Tourismus- und Kulturstadt an der Donau versteht.



WESENTLICHE STÄRKEN - SCHWÄCHEN / CHANCEN - RISKEN

WO SETZT DIE WIRTSCHAFT IN LINZ-STADT AN?

Der rasante technologische Wandel, die fortschreitende Globalisierung, die demografische Entwicklung, und vieles mehr verändern laufend und nachhaltig die Rahmenbedingungen für die oberösterreichischen Unternehmen und den Wirtschaftsstandort OÖ. Gerade für die vielen kleinen und mittleren Unternehmen wird es immer schwieriger, sich zielgerichtet auf die neuen Herausforderungen einzustellen. Wir betrachten es daher als unseren Auftrag und unsere Mitverantwortung, die Rahmenbedingungen für unsere heimische Wirtschaft positiv zu gestalten.

Eine Analyse der Stärken - Schwächen / Chancen - Risiken ist ein guter Ausgangspunkt dafür: Dazu wurden von der Bezirksstelle Linz-Stadt eine schriftliche Unternehmerbefragung und von den Mitgliedern der Strategiegruppe persönliche Befragungen von ExpertInnen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung durchgeführt. Hier ein Auszug aus den häufigsten Nennungen:

STÄRKEN UND CHANCEN	in Linz-Stadt
+ Nutzung innerstädtischer Brach- und Restflächen	+ Parkgaragenangebot
+ Erweiterung des Südparks und Hafenneugestaltung	+ Breitband-Internetversorgung
+ Bevölkerungswachstum durch Zuwanderung	+ hohe direkte Exporttätigkeit
+ Gute Sozial- und Gesundheitsversorgung	+ steigende indirekte Exporttätigkeit: Großbetriebe ziehen Zuliefer- und Dienstleistungsunternehmen mit
+ Vielfältiges Arbeitsplatz- und Lehrstellenangebot	+ kurze Wege zur Arbeit, zu öffentlichen Einrichtungen oder Produkten und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs für die Bevölkerung
+ Niedrige Arbeitslosenquote	+ Im Linzer Stadtgebiet sind mehr als 2/3 Grünland, Wald und Wasserflächen
+ Hohes Einkommensniveau	+ umfangreiche Umweltschutz- und Energieeffizienzinvestitionen in der Industrie
+ Vielfältiges Schulangebot	
+ Universitäts- und Fachhochschulstandort	
+ Erwachsenenbildungsangebot	
+ Hochwertige technische Ausbildungsangebote	
+ 4-modaler Verkehrsknoten im Herzen Europas	

SCHWÄCHEN UND RISIKEN	in Linz-Stadt
- Knappheit an Betriebsflächen	- Kapazitätsengpässe der Ein- und Ausfahrtsstraßen
- Integration von Zuwanderern	- nur 1 leistungsfähige Nord-Süd-Verbindung bei Autobahn und Straßenbahn
- Ganztagesbetreuungsangebote für alle Kinder	- fehlende attraktive Anbindung der Regionalbahnen
- Schere zwischen Männer- und Fraueneinkommen	- Park & Ride-Möglichkeiten
- Halten älterer ArbeitnehmerInnen im Arbeitsprozess	- Flughafenbindung an Linz
- Hohe Einpendlerquote - hohes Verkehrsaufkommen	- Oberflächenparkplatzangebot für Fahrzeuge der Unternehmen und ihrer Kunden
- Nach der Volksschule in die Höhere Schule	- Sprachkompetenz und Mobilitätsbereitschaft für Wachstumsmärkte
- Angebot an englischsprachigen Kindergärten und Volksschulen	- Aufrechterhaltung der fußläufigen Handels- und Gastronomie-Nahversorgung in allen Stadtteilen
- Noch keine technische Volluniversität	- zunehmende Nutzungskonflikte Wirtschaft-Natur
- Keine Medizin-Universität	- ungebremste Zunahme des motorisierten Individualverkehrs für den Personen- und Güterverkehr führt zu Staus und hohen volkswirtschaftlichen Kosten
- Frauen in die Technik	
- Ausbildungsangebote für Zukunftstechnologien zB „Life Sciences“	
- fehlende F&E-Headquarters in Linz	
- Top-Forscher nach Linz bringen/halten	

ERGEBNISSE - WO ERFAHREN SIE MEHR? ERKENNTNISSE UND HYPOTHESEN, ZIELE UND ANSATZPUNKTE

Das Herzstück von „Zukunft Wirtschaft Linz-Stadt“ bilden die umfangreichen SWOT-Analysen für die einzelnen Themenfelder sowie die 5 Alleinstellungsmerkmale 2020, aus denen sich mittelfristige Ziele, Handlungsfelder und kurzfristige Maßnahmen ableiten. Diese stellen die Zukunftspfade für einen wettbewerbsfähigen und dynamischen Wirtschaftsstandort Linz und einen qualitativ hochwertigen Lebensraum dar.

ALLEINSTELLUNG IM JAHR 2020

Als Ergebnis unserer Arbeit in der Strategiegruppe, den durchgeführten Interviews und den Rückmeldungen daraus haben wir eine aus unserer Sicht realistische und positive Alleinstellung für die Wirtschaftsstadt Linz formuliert:

Motto: Linz - eine Stadt, in der Zukunft gestaltet wird

1. vorbildliche Internationalisierung
2. erlebbare Technik und Kreativität
3. weitblickende Raumordnung
4. multimodale Mobilität
5. perfekte Einkaufs-Inszenierung

ZIELE BIS ZUM JAHR 2015

1. Linz steigert seine Attraktivität für internationale Firmen, Export-/Import-/Großhandelsbetriebe, Fachkräfte, Studenten, Forscher, Touristen
2. Technik und Kreativität wird zum Linzer USP in der Aus- und Weiterbildung, Wirtschaft und im Tourismus weiter ausgebaut
3. Linz ermöglicht ein Nebeneinander von Unternehmen, Arbeiten, Einkaufen, Wohnen und Naturgenießen
4. Straße, Schiene, Hafen und Flughafen in und um Linz werden bedarfsgerecht ausgebaut
5. Linz positioniert sich mit außergewöhnlichen Produkt-, Dienstleistungs- und Eventangeboten als Einkaufsziel Nr. 1 in Oberösterreich

SIE WOLLEN MEHR WISSEN

Fordern Sie das gesamte Konzept „Wirtschafts-Entwicklungsstrategie für den Bezirk Linz-Stadt“ mit beiliegendem Bestellfax bei uns an.

WKO Linz-Stadt
Wirtschaftskammer Oberösterreich
Hessenplatz 3 | 4020 Linz
T + 43 (0)5-90909-5500 | F + 43 (0)5-90909-5509
E linz-stadt@wkoee.at | W <http://wko.at/ooe/>

ALLES UNTERNEHMEN.



WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH